



Information zu Holzabfällen

Es wird zwischen unbelastetem Holz und belastetem Holz (Holz der Kategorie H4, Sonderabfall) unterschieden.

Unbelastetes Holz

Naturbelassenes Holz, mit geringen Anteilen an holzfremden Stoffen wie z. B. Nägel, Beschläge etc.

Verleimtes, gestrichenes, lackiertes oder beschichtetes Holz – jedoch ohne Holzschutzmittel – z.B. Möbelholz, Pressspanlatten, Innentüren aus Holz (Glas), Parkett, Dielen, Paneele.

Entsorgungsmöglichkeiten für Möbelstücke oder Möbelteile aus Holz:

1. Sperrmüll
2. Kofferraumservice (bis 1 m³)

Entsorgungsmöglichkeiten für unbelastetes Holz aus Umbaumaßnahmen (Innentüren, Dielen, Paneele, Holzdecken, Wandverkleidungen, Paletten, Bretter etc.)

1. Kleine Mengen in der Abfallumladeanlage (kostenpflichtig)
2. Entsorgung wie Baumischabfall / Baustellenabfall

Entsorgungsmöglichkeiten für Bäume, Baumstämme

1. Kofferraumservice (bis 1 m³)
2. Größere Mengen über die RMB GmbH (www.rmb-frankfurt.de)

Belastetes Holz (Sonderabfall, H4 Holz)

Holz aus dem Außenbereich ist oftmals belastetes Holz. Hierzu zählen mit Holzschutzmitteln behandeltes Altholz wie Garten- und Jägerzäune, Gartenmöbel, Holzfenster (ohne Glas), Holzaußentüren (ohne Glas), Konstruktionshölzer, Holzfachwerk, Bahnschwellen.

Entsorgungsmöglichkeiten für belastete Hölzer

1. Für kleine Mengen kostenpflichtige Selbstanlieferung auf der Deponie Flörsheim-Wicker (www.rhein-main-deponie.de)
2. Containerstellung durch uns. Der Vertriebsinnendienst erstellt Ihnen ein Angebot unter 0180 3 372255-30*

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon: 0800 2008007-0 oder per E-Mail: services@fes-frankfurt.de zur Verfügung.